

Stell dir vor,
es ist Krieg,
und keiner
geht hin.



Antikriegstag 2025

EINLADUNG ZUR GEDENKVERANSTALTUNG

Am Montag, **01.09.2025**

um **17:30 Uhr**

am Mahnmal, in Sulzbach-Rosenberg

(am Friedhofsberg neben den Oberpfalz-Arkaden, ehemals Liliencenter)

Der Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus und aller Opfer von Gewalt und Hetze gehört zu unserer gewerkschaftlichen Identität dazu.

Die Vergangenheit lehrt uns, wie gefährlich Nationalismus, Rassismus und Militarismus sind.

Sie zeigt, wohin Hass und Hetze führen können. Und sie erinnert uns daran, dass Frieden nicht nur die Abwesenheit von Krieg ist – sondern das Ergebnis von Gerechtigkeit, Solidarität und aktiver Mitgestaltung. Wir bitten Euch an der Veranstaltung teilzunehmen.

80 Jahre seit der Befreiung – Demokratie & Frieden heute verteidigen

Reflexion über die Vergangenheit – Verantwortung für die Gegenwart - Auftrag für die Zukunft

Mit Redebeiträgen, Musik, Lesungen und Raum für Austausch.

- Als Redner begrüßen wir **Daniel Meier**, Sekretär in Ausbildung, IG Metall Amberg
- Anschließend findet die Kranzniederlegung statt

Lasst uns gemeinsam erinnern, mahnen und handeln
– für eine friedliche und gerechte Zukunft.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

IG Metall Amberg - Vertrauensleuteausschuss

Wir machen regelmäßig Fotos von unseren Veranstaltungen, die teilweise auf unseren Online-Medien veröffentlicht werden.
Wer das nicht möchte, kann uns dies gerne vor, während oder nach der Veranstaltung mitteilen: amberg@igmetall.de

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt, vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann, Kontakt: vorstand@igmetall.de
V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:

Udo Fechtner, 1. Bevollmächtigter, IG Metall Geschäftsstelle Amberg, Schrankenplatz 4, 92224 Amberg, Kontakt: amberg@igmetall.de

Antikriegstag 1. September 2025

Der Antikriegstag erinnert an den deutschen Überfall auf Polen am 1. September 1939 und ist damit fester Bestandteil im Friedenskalender.

Der Gedenktag ist aktueller denn je. Während wir über 75 Jahre Frieden in Europa verzeichnen konnten, begann Russland 2022 einen Angriffskrieg in der Ukraine.

Wir möchten gemeinsam den tragischen Folgen von Krieg und der Willkür des Nationalsozialismus gedenken.

Darüber hinaus müssen wir weiterhin **Zeichen gegen Gewalt** und **für Frieden und Vielfalt in der ganzen Welt** setzen.

Beteiligungen der deutschen Bundeswehr an den Kriegen im Libanon, in Syrien, in Afghanistan, im Irak haben uns bereits gezeigt, dass Deutschland nicht Zuschauer sondern Akteur ist.

Beim Krieg in der Ukraine steht Deutschland als Teil von Europa nun wieder vor besonderen und schwerwiegenden Entscheidungen.

Investitionen in die Rüstung müssen langfristig hinterfragt und abgewogen werden.

Es braucht eine langfristige Friedenspolitik.

Wir haben Verantwortung

Die Friedensbewegung und die aktive Beteiligung an Antikriegstagen ist noch lange notwendig, um Frieden und Sicherheit für alle Menschen zu fordern.

Wir möchten, wie in jedem Jahr, ein Zeichen gegen Krieg und Terror setzen.

Es muss Lösungen für eine gerechte und friedvolle Welt geben; gegen Leid, Hunger und Elend.



Bild von de.freepik.com

**Krieg ist
keine
Lösung**

**Die Welt
braucht
Frieden!**

Kontakt

IG Metall Amberg
Schrannenplatz 4
92224 Amberg

Telefon: 09621 / 4931-0
Telefax: 09621 / 4931-50
amberg@igmetall.de